

# Schliessfächer und Ablageregale

Für die Aufbewahrung der persönlichen Effekten tagsüber oder länger stellt die Kantonschule offene Regale und Schliessfächer zur Verfügung. Grundsätzlich gilt, dass in den Pausen und Zwischenstunden Mappen und Turnsachen in den Gestellen oder in den Schliessfächern zu deponieren sind. Wer Wertgegenstände in Kleidern, Taschen oder Mappen unbeaufsichtigt zurücklässt, ist selber dafür verantwortlich. Die Schule haftet nicht für allfällige Verluste. Herumliegende Effekten, insbesondere im Bereich der Treppen und Gänge, werden vom Hauspersonal eingesammelt und gemäss Richtlinien für Fundsachen behandelt.

1. Alle Lernenden können über ein persönliches Schliessfach zur Aufbewahrung der persönlichen Effekten verfügen. Die Lernenden schreiben sich dafür im Sekretariat ein und erhalten beim Hauswart einen Schliessfachschlüssel. Das Depot von 30 CHF wird in der Schulgeldrechnung belastet und bei Rückgabe des Schlüssels zurückerstattet.
2. Für Musikinstrumente gibt es im Durchgang Aula-Turnhallen grosse Tagesschliessfächer mit Münzdepot (2 CHF) zur freien Nutzung.
3. Für die Aufbewahrung von Wertsachen während des Turnunterrichts gibt es im Gang bei den Umkleideräumen der Turnhallen kleine Tagesschliessfächer mit Münzdepot (2 CHF) zur freien Nutzung. Den Lernenden wird empfohlen, die Wertgegenstände entsprechend zu deponieren und nicht in den Umkleideräumen und Turnhallen liegen zu lassen. Diese werden abends auch öffentlich genutzt und deshalb täglich geräumt.
4. Die offenen Regale sind nur für den Tagesgebrauch vorgesehen. Am Abend müssen die dort deponierten Sachen wieder nach Hause genommen oder im persönlichen Schliessfach aufbewahrt werden. Zu berücksichtigen sind auch Hygienerichtlinien (Getränke, verderbliche Esswaren, gebrauchte Turnsachen sind abends nach Hause zu nehmen). Die Gestelle werden wöchentlich vom Hauswartspersonal geräumt. Liegengebliebene Gegenstände werden gemäss Richtlinien für Fundsachen gehandhabt.

Schulleitung, November 2016